

03.06.2024 – 10:16 Uhr

Helvetas unterstützte im vergangenen Jahr über 5,8 Millionen Menschen in 35 Ländern



Zürich (ots) -

Erdbeben, Kriege, fragile Kontexte, Dürren und Wirbelstürme: Die Ursachen für die Not der Menschen im Jahr 2023 waren vielfältig. Helvetas, die Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe, konnte dank grosszügigen Spenden mehr als 5,8 Millionen Menschen weltweit unterstützen. Dies zeigt der Jahresbericht 2023.

Im Jahr 2023 konnte die Schweizer Nichtregierungsorganisation (NGO) Helvetas 43,3 Millionen Franken an Spenden und Legaten entgegennehmen und damit Menschen in 35 Ländern helfen, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Dank der Grosszügigkeit von Spenderinnen und Spendern sowie Stiftungen erhielten 2023 über 5,83 Millionen Menschen faire Chancen, sich aus der Armut zu befreien.

Durch diese Spenden, sowie Aufträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) und anderer staatlicher Auftraggeber aus dem Ausland und auch dank der Unterstützung der Glückskette, setzte Helvetas 2023 Entwicklungs- und Nothilfeprojekte im Umfang von fast 134 Millionen Franken um. Für die Projekte in der Schweiz im Bereich der Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit setzte Helvetas 5,9 Millionen Franken ein. Außerdem leistete Helvetas technische und fachliche Beratungsdienste für Organisationen, öffentliche Stellen und private Unternehmen im Umfang von 6,5 Millionen Franken.

Der Aufwand für die Verwaltung konnte mit 3,6 Prozent auf tiefem Niveau gehalten werden, während derjenige für die Mittelbeschaffung 5,9 Prozent der eingesetzten Mittel entsprach, wie aus dem jüngst veröffentlichten Jahresbericht 2023 hervorgeht.

Die letzten Monate waren geprägt von der Diskussion über die Finanzierung des Wiederaufbaus der Ukraine. Helvetas setzt sich sowohl für eine starke Entwicklungszusammenarbeit im globalen Süden ein, die Armut bekämpft und Lebensbedingungen langfristig verbessert, als auch für eine entschlossene Unterstützung der Ukraine. Allerdings darf die Hilfe für den Wiederaufbau der Ukraine nicht zu Lasten der Armutsbekämpfung andernorts gehen, sondern muss zusätzlich geleistet werden.

Helvetas schafft lebenswerte Alternativen vor Ort

Im Jahr 2023 setzte Helvetas ihr Engagement in den drei Schwerpunktthemen fort:

- **Grundbedürfnisse sichern:** 605'338 Menschen erhielten letztes Jahr Zugang zu sauberem Trinkwasser. Mehr als die Hälfte von ihnen leben in Afrika.
- **Perspektiven schaffen:** 458'548 Menschen profitierten 2023 von der Unterstützung lokaler Klein- und Mittelunternehmen sowie einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung.
- **Mitbestimmung stärken:** So binden seit 2023 beispielsweise 6'643 Regierungen und Räte die Bürgerinnen und Bürger besser in ihre Entscheidungsfindung ein.

Unter den Projekten, an denen sich Helvetas massgeblich beteiligte, kann der Bau von Hängebrücken in Nepal einen grossen Erfolg verbuchen: Letzten November feierte das Land die Einweihung der 10'000. Hängebrücke. Diese Brücken haben das Leben von 19 Millionen Menschen verbessert und ihnen Zugang zu Schulen, Gesundheitszentren und Märkten verschafft.

Humanitäre Hilfe für Menschen in Krisensituationen

2023 unterstützte Helvetas 384'536 Familien, die vom Krieg in der Ukraine, von Wirbelstürmen in Bangladesch und Myanmar, Erdbeben in Syrien, Marokko und Nepal sowie von anderen akuten Krisen betroffen waren. Helvetas verknüpft humanitäre Nothilfe mit langfristiger Entwicklungszusammenarbeit, damit die Betroffenen ihren Alltag rasch neu organisieren können und nicht von Hilfe abhängig werden.

So konnte Helvetas beispielsweise in Pakistan, das 2022 von verheerenden Überschwemmungen heimgesucht wurde, den Wiederaufbau von 40 Schulen begleiten. 445'000 Menschen erhielten dank Filteranlagen Zugang zu sauberem Trinkwasser und 90'000 wurden mit Tanklastwagen versorgt.

Die Mitarbeit von Helvetas in der Alliance2015, einem Netzwerk von sieben europäischen NGOs, ermöglichte es auch im Jahr 2023, in Krisengebieten wirksam zu handeln - selbst in Regionen, wo Helvetas nicht vor Ort vertreten ist. So konnte Helvetas bei den Erdbeben in Marokko, der Türkei und Syrien dank der Unterstützung ihrer Partner rasch Nothilfe leisten.

Weitere Informationen:

[Wer wir sind](#)

[Jahresbericht 2023](#)

[Finanzbericht 2023](#)

Pressekontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche, 044 368 67 79, katrin.hafner@helvetas.org

Medieninhalte



Unhörbare Stimmen hörbar machen: Das ist eines der Ziele von Helvetas. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100920052> abgerufen werden.